

# FF NEUSSERLING



## Jahresbericht 1998



### **Kommando der FF Neußerling**

Kommandant: **Josef DURSTBERGER**

Kommandant-Stv: **Franz LEHNER**

Kassenführer: **Wilhelm TRAXLER**

Schriftführer: **Otto SCHÖFFL**

Gerätewart: **Josef PROMMER**

Zugskdt.: **Günter FISCHERLEHNER**

Zugskdt. Feuerwa.: **Johann KOLL**

Sanitätstrupp-Kdt.: **Erwin DURSTBERGER**

Lotsenkdt.: **Manfred LEHNER**

Jugendwart: **Reinhard KERN**

Chronist: **Herbert RATH**

**Das neue  
Mannschaftstransport-  
fahrzeug (MTF)**



**Neu: FF Neußerling im Internet**

**Adresse: [privat.schlund.de/rath\\_feuerwehr](http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr)**

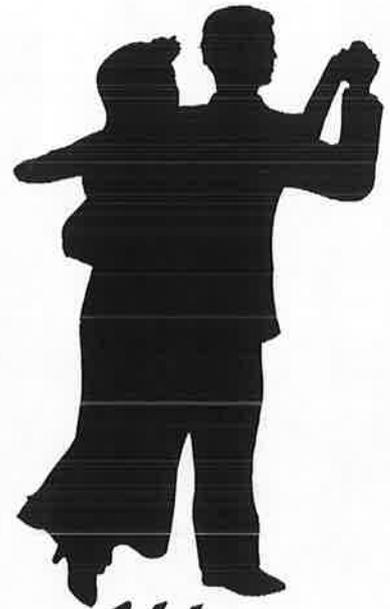
# Feuerwehr- Ball



*Samstag*

*23. Jänner*

*1999*



*20 Uhr*

*Gh. Roither*

*Neußerling*

*Große Tombola*

*Es spielt für Euch die Musik*

*Jet 's*

*Musik aus einer  
schönen irren Zeit*



**JET'S**



# Die Feuerwehr Neußerling als erste Feuerwehr des Bezirkes Urfahr-Umgebung neu im Internet !

Besuchen Sie uns auf der Internet-Adresse:  
**[http://privat.schlund.de/rath\\_feuerwehr](http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr)**

Seit kurzem ist die Feuerwehr Neußerling mit einer eigenen Homepage auch im Internet vertreten. Damit macht sich die Feuerwehr Neußerling zum erstenmal in ihrer Geschichte die modernen Möglichkeiten der Informationstechnologie zunutze. Diese Homepage wurde vom Chronisten Herbert Rath ausgearbeitet und für das Internet vorbereitet. "Auch die Feuerwehr darf das neueste Medium nicht verschlafen, sondern sollte, wo es möglich ist, vorne mit dabei sein!" Die Homepage ist weltweit abrufbar.

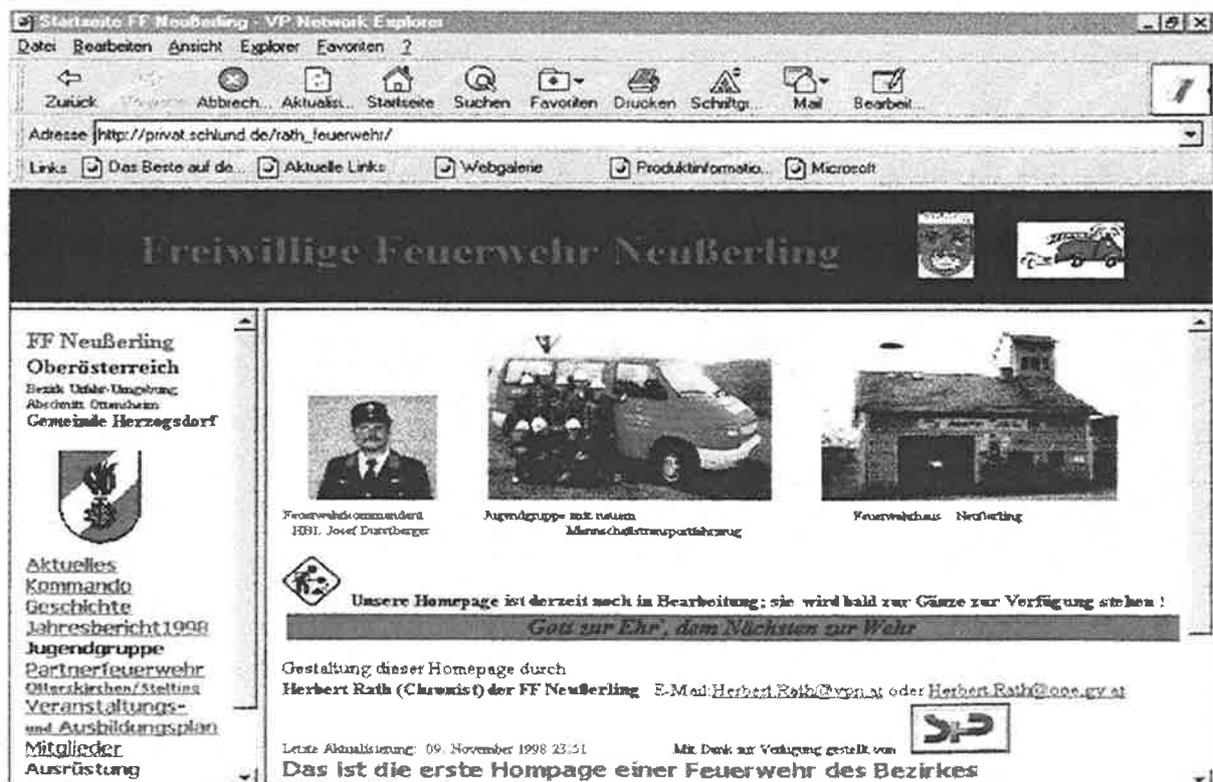
Folgende aktuelle Informationen sind damit auf dieser Adresse weltweit abrufbar:

Aktuelles, Kommando, Veranstaltungs- und Ausbildungsplan, Geschichte, Jugendgruppe, Chronik, Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting, Ausrüstung, Mannschaft, Mitglieder, Einsätze, Übungen und Links zu Hompages der Gemeinde Herzogsdorf, MSC Neußerling, Marienkirche Neußerling, Chor 4 You Neußerling, Gasthaus Roither Neußerling, Computerfirma Roitech Neußerling, etc.

Über die Internetadresse können Sie sich bequem und kostengünstig Informationen über die Feuerwehr Neußerling sowie den Bereich Neußerling bzw. Herzogsdorf beschaffen.

Außerdem können Sie mittels E-mail Nachrichten und Informationen an die Feuerwehr Neußerling senden. Zu diesem Zweck nutzen Sie eine der zwei E-mail Adressen: **Herbert.Rath@vpn.at** oder **Herbert.Rath@ooe.gv.at**

Das zukünftige Ziel von Webmaster Chronist Herbert Rath ist es, diese Internet-Homepage der Feuerwehr Neußerling noch weiter auszubauen.





# Der Bürgermeister



Geschätzte Mitbürgerinnen! Geschätzte Mitbürger!

Liebe Feuerwehrkameraden von Neußerling!

Mehrere markante Ereignisse prägen im heurigen Jahr - das sich dem Ende zuneigt - die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr von Neußerling. Mit verdientem Respekt können die Kameraden der Feuerwehr Neußerling, allen voran das Kommando, die Ereignisse des heurigen Jahres aufzeigen und in dieser Feuerwehrzeitschrift dokumentieren. Mit dem großangelegten Abschnittsbewerb beim Wöhrergut wurde die Feuerwehr Neußerling einmal mehr als schlagkräftige, kameradschaftliche Organisation in den Vordergrund gerückt. Die ständig durchgeführten Übungen vermitteln Wissen und Einsatzfreude und sind sicherlich ein Garant dafür, daß im tatsächlichen Einsatzfalle richtig gehandelt wird. Mit der offiziellen Übergabe bzw. Inbetriebnahme eines gebrauchten neudaptierten Mannschaftstransportfahrzeuges steht dem Kommando bzw. den Kameraden der Feuerwehr Neußerling ein weiteres sinnvolles Hilfsmittel zur Verfügung.

Mit der Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses, die nach den finanziellen Möglichkeiten in Etappen vorgesehen ist, soll den Wünschen und Anforderungen der Feuerwehr Neußerling gänzlich nachgekommen werden.

Ich bedanke mich sehr herzlich im Namen der Gemeindevertretung, aber auch persönlich, beim Kommando der Feuerwehr Neußerling für die umsichtige Führung und die Pflege der Kameradschaft.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel entbiete ich schöne Stunden im Kreise der Familie, sowie viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 1999.

Mit freundlichen Grüßen

Euer

Bürgermeister

WOAR. Karl Kraml



# Der Kommandant



Geschätzte Kameraden und Freunde der Feuerwehr Neußerling !

Die Feuerwehr Neußerling informiert Sie wieder mit diesem Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr. Am Beginn meiner Ausführungen bedanke ich mich persönlich bei allen Kameraden unserer Feuerwehr für die einstimmige Wiederwahl. Danke dem ausgeschiedenen Kommandomitglied Sanitätstrupp-Kommandant Robert Schöffl für seine geleisteten Arbeiten. Gute Zusammenarbeit wünsche ich mir mit allen neugewählten Kommandomitgliedern.

Das Jahr 1998 war wieder geprägt mit zahlreichen schweren Einsätzen, wie Übungen, Bewerben, Schulungen und Feierlichkeiten, die Sie dem nachstehenden Bericht entnehmen können.

Leider konnte trotz ständiger Bemühungen für den 1998 geplanten Zubau zum Feuerwehrhaus die Genehmigung für den ersten Bauabschnitt vom Land Oö. nicht erreicht werden.

Für die im abgelaufenen Jahr geleisteten finanziellen Unterstützungen bedanke ich mich bei der Gemeinde, beim Bürgermeister WOAR. Karl Kraml und dem Gemeinderat.

Bei den Bewerben war heuer die Austragung des Abschnittsbewerbes in Neußerling ein großer Schwerpunkt und eine Herausforderung, die wir mit Freude vorbereitet und veranstaltet haben.

Bei den Festen und Feierlichkeiten war es die Segnung des Mannschaftstransportfahrzeuges, der Stoabbruchfrüh-schoppen und die Teilnahme am 125-Jahrjubiläum der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting, bei der auch unsere Musikkapelle einen großen Beitrag geleistet hat.

Ich bedanke mich persönlich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, besonders aber bei meinem Kommando und bei allen Frauen, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen.

Für die in beträchtlicher Höhe eingegangenen Spenden der letzten Haussammlung danke ich der gesamten Bevölkerung sehr herzlich.

Abschließend bedanke ich mich persönlich bei der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting für die gute kameradschaft- und freundschaftlichen Verbindungen.

Beim Bezirks- und Abschnittskommando, sowie bei allen Nachbarsfeuerwehren, dem Roten Kreuz und bei allen örtlichen Vereinen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen zu den Feiertagen und ein gesundes erfolgreiches Jahr 1999  
verbleibe ich Euer Feuerwehrkommandant

*Durstberger Josef*  
(HBI Josef Durstberger)



# Der Bezirks-Kommandant



Geschätzte Kameraden und Bevölkerung von Neußerling !

Wie jedes Jahr wird bei der Jahreshauptversammlung Rechenschaft über das abgelaufene Jahr der Feuerwehr gegeben. Der Bericht von der Feuerwehr Neußerling ist immer einer Festschrift gleichzusetzen und ist sehr mustergültig zu bezeichnen. Mein Wunsch wäre, wenn alle 64 Feuerwehren solche Jahresberichte aufweisen könnten, ist aber leider nicht so; darum möchte ich den Jahresbericht von Euch besonders hervorheben. Vom Anfang bis zum Ende des Jahres sind alle Veranstaltungen, Übungen und Ausrückungen genau verzeichnet und umschrieben, also ein Rückblick eines abgelaufenen Jahres.

Die Bevölkerung von Neußerling und Umgebung kann auf ihre Feuerwehrmänner stolz und auch dankbar für die Bereitschaft immer bereit zu sein, wenn Einsätze heranstehen.

Als Bezirks-Feuerwehrkommandant möchte ich sehr herzlich für die Durchführung des Abschnittsbewerbes danken und besonders dem Kommando unter der Führung des Kommandanten und Freundes HBI. Josef Durstberger.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling alles Gute für die Zukunft, möglichst wenig Einsätze, aber immer bereit zu sein.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr  
Euer Bezirks-Feuerwehrkommandant

(OBR. Hubert Pargfrieder)



# Kameradschaft, Feste, Tagungen, ....

## 3.11. Redaktionssitzung zum Jahresbericht 1997 im Gh. Roither

In dieser Sitzung wurde der von Herbert Rath ausgearbeitete Jahresbericht 1997 von den Kommandomitgliedern diskutiert und die Herausgabeform festgelegt.

## 15.11. Feuerwehrball der FF Berndorf in der G-eng

Der Ball wurde von 15 Kameraden besucht.

## 5. 1. Ball der Feuerwehr St. Veit i.M.

12 Kameraden nahmen teil.

## 21.11. Bezirkskommandantentagung in Schenkenfelden

Manfred Lehner und Josef Prommer fuhren zu dieser Tagung.

## 28.11. Jahresabschluß der Jugendbewerter des Bezirkes Urfahr-Umgebung in Engerwitzdorf

Herbert Rath mit Gattin Elisabeth nahmen an diesem gemütlichen Abend der Bewerter des Bezirkes Urfahr-Umgebung teil.

## 30.11. Jahreshauptversammlung

### 1. Begrüßung

Kommandant Josef Durstberger begrüßte die Ehrengäste Vizebürgermeister Anton Kappl, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Brandrat Leopold Rammerstorfer, Ehrenmitglied der Feuerwehr Neußerling und Vorstand der Partnerfeuerwehr Konrad Hauzenberger, die Ehrenkommandanten Franz Kepplinger und Franz Lehner, Ehrenbürger Ludwig Durstberger, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Gerhard Weindl und 83 anwesende Kameraden.

### 2. Totengedenken

Im Totengedenken wurde nachstehender verstorbener

Kameraden des abgelaufenen Jahres gedacht:

- ältester Kamerad der FF Neußerling Anton Kappl, Hofing verstarb im 93. Lebensjahr (60 Jahre Mitglied der Feuerwehr)
- Josef Doppelhammer, Stötten (50 Jahre Mitglied der Feuerwehr)
- Andreas Radler (er war bei der Jugend- und Bewerbungsgruppe aktiv)

### 3. Bericht des Schriftführers

Schriftführer Otto Schöffl verlas einen Kurzbericht über das abgelaufene Jahr.



### 4. Bericht des Kassenführers

Wilhelm Traxler legte den Kassabericht den Anwesenden dar.

### 5. Bericht des Sanitätstrupp-Kommandanten und des Jugendwartes

Sanitätstrupp-Kommandant Robert Schöffl verwies in seinem Bericht auf die wichtigen Übungen und die Erste Hilfe Ausbildung.

Jugendbetreuer Reinhard Kern legte einen kurzen Rechenschaftsbericht über die Jugendarbeit 1997 dar. Er dankte ganz besonders den Buben für die Bereitschaft bei der Jugendgruppe aktiv und kameradschaft-



lich mitzumachen, und auch den Eltern. Abschließend bedankte er sich in seinem und im Namen der Jugendgruppe, beim ganzen Kommando, besonders beim Kommandanten und dem Helfer Herbert Rath für die Unterstützung. Insbesondere Danke für den Ankauf des Mannschaftstransportfahrzeuges, das sehr vorteilhaft für die Jugendarbeit ist.

## 6. Beförderungen - Verleihungen - Neuaufnahmen

### Beförderungen:

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

Manfred Pointner

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):

Bernhard Kappl, Herbert Mitter, Josef Rechberger, Thomas Traxler

### Verleihungen:

#### Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze für die gesamte Jugendgruppe:

Roland Fischerlehner, Gerald Fuchs, Wolfgang Gahleitner, Harald Haider, Martin Hartl, Christoph Lehner, Martin Pühringer, Philipp Rath, Michael Rechberger, Gerald Sturm



### Bayerische Leistungsprüfung:

Bronze Stufe I: Thomas Traxler

Silber Stufe II: Martin Durstberger

Silber Stufe III/1: Erwin Durstberger, Günter Fischerlehner, Johann Koll, Manfred Lehner, Josef Prommer, Herbert Rath, Günther Schöffl

Gold Stufe III/2: Josef Durstberger, Alois Kaimberger, Josef Kaimberger, Franz Lehner, Wilhelm Traxler

## 7. Neuaufnahme

Peter Scalet, Buchholz tritt der Feuerwehr Neußerling

als neues Mitglied bei. Er ist Betriebswärter der OKA und daher ein wichtiges Mitglied unserer Feuerwehr. Kdt. Josef Durstberger führte die Angelobung durch und hieß ihn in der Feuerwehr "Willkommen"!

## 7. Ansprachen der Ehrengäste

Konrad Hauzenberger von der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting überbrachte die Glückwünsche des Kommandos und des Vorstandes. Er betonte, daß die Feuerwehr in der heutigen Zeit eine schnelle Einsatzgruppe für jedermann und jeden Zweck ist. Abschließend wünschte er der Feuerwehr Neußerling und den Familien der Kameraden in Zukunft alles Gute und schloß mit dem Leitspruch "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr".

Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR. Leopold Rammerstorfer nahm mit Freude den großen Tätigkeitsbericht zur Kameradschaft, Ausbildung und Jugend zur Kenntnis. Der neu erschienene Jahresbericht des Chronisten Herbert Rath wurde wiederum eine Festschrift. Er dankte für die Übernahme des Abschnitts-Feuerwehrbewerbes 1998 als Austragungsort in Neußerling recht herzlich. Herbert Rath dankte er für die geleistete Bewerterarbeit im abgelaufenen Jahr. Außerdem dankte er der Gemeinde, dem Kommando und insbesondere Josef Durstberger für die wichtigen Entscheidungen im vergangenen Jahr und den Kameraden für die Übungen und Einsätze. Die Bevölkerung von Neußerling kann "stolz" auf ihre Feuerwehr sein.



Vizebürgermeister Anton Kappl dankte im Namen der Gemeindevertretung für die Tätigkeit der Feuerwehr und wies auf die einzelnen wichtigen Entscheidungen hin. Er wünschte für 1998 möglichst wenig Einsätze,



das Gelingen des Feuerwehrhaus-Zubaus und viel Erfolg in der Zukunft.

### 8. Organisatorisches:

#### Christbaummarkt

Gedankt wurde Leopold Rath für den Christbaumtransport und Musikvereinsobmann Johann Roither für die Festausstattung (Küchenzelt).

Rechberger Wilhelm hat 15 Autoreifen als Ständer für die Fichtenbäume des Christbaummarktes kostenlos betoniert.

#### Haussammlung

Zweck der heurigen Sammlung ist dem Zubau für das Feuerwehrhaus gewidmet.

Kdt. Durstberger dankte der Bevölkerung von Neußerling und Umgebung bereits im Vorhinein für die Spenden und bittet auch weiterhin um finanzielle Unterstützung der Feuerwehr !

#### Stoabruch-Frühschoppen

Der Kommandant dankte dem Besitzer des Grundstückes Durstberger Johann, Moar in Stamerling, sehr herzlich für die Zurverfügungstellung des Grundstückes.

#### Zubau zum Feuerwehrhaus

Die Grundsatzplanung liegt vor und das Flächenmaß für den Anbau wurde vorgegeben. Nach dem Raumerfordernis wird die Bewilligung erfolgen.

### 9. Allfälliges

Der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Gerhard Weindl dankte für die Zusammenarbeit. In der Feuerwehr stecken viele Aktivitäten. Er verwies auf die Neuigkeiten beim Roten Kreuz wie Notrufalarmierung, genaue Angaben bei diversen Notfällen, etc. Abschließend wünschte er alles Gute und "Kommt von allen Einsätzen wieder gesund heim !"

Mit dem Leitspruch "Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr" schloß Josef Durstberger die Jahreshauptversammlung.

#### 6.12. Aufstellen des Christbaumes am Ortsplatz

Die Tanne für den Ortsplatz wurde von der Familie Walfried und Erna Silber, Neußerling, gespendet und

von 10 Feuerwehrkameraden mit Hilfe des LKW-Kranes der Fa. Gerhard Lehner aufgestellt. Allen ein herzliches "Danke!".

#### 13. und 14.12. Christbaum- und Weihnachtsmarkt

Dieser Weihnachtsmarkt war wieder gut besucht. Angeboten wurden Glühwein, Bratwürstel, Räucherforellen, Torten, Punsch, Honig, Kerzenziehen, Bratkartoffel, Bastelarbeiten und Korbwaren.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Turmbläser unter Kapellmeister Dir. Peter Harringer.



#### 24.12. Verteilung des Friedenslichtes

Am Ortsplatz vor der Kirche verteilte die Jugendgruppe wieder das Friedenslicht wie die Jahre vorher und im Ort wurde es auch in die Häuser gebracht. Die Spenden kamen der Aktion "Licht ins Dunkel" zugute.



### 10. 1. Feuerwehrball

Die Musik "Mühlviertler Granit" unterhielt die zahlreichen Besucher. Wir danken den Nachbarsfeuerwehren für den Besuch.



### 14. 1. Abgabetermin und Abschluß der Haussammlung 1997

Die eingeteilten Kameraden der Haussammlung überbrachten die Sammelergebnisse. Besonderes "Danke" der Bevölkerung für die großzügigen Spenden.

### 19. 1. Beprechung zur Vorbereitung des Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerbes in Neußerling

Beraten wurden die Themenbereiche Bewerbungsplatz, Jugendgruppe, Bewerbsausschreibung, Zeitplan, Wertungsblätter, Berechnungsausschuß, Urkunden, Wertung, Preise, Bewerber, Lotsendienst, Eröffnung des Bewerbes und die Schlußveranstaltung.

### 31. 1. 16. Ortsmeisterschaft Neußerling im Eisstockschießen

Die Feuerwehr erreichte dabei einen Spitzenplatzierung.

### 6. 2. Feuerwehr-Eisstockturnier

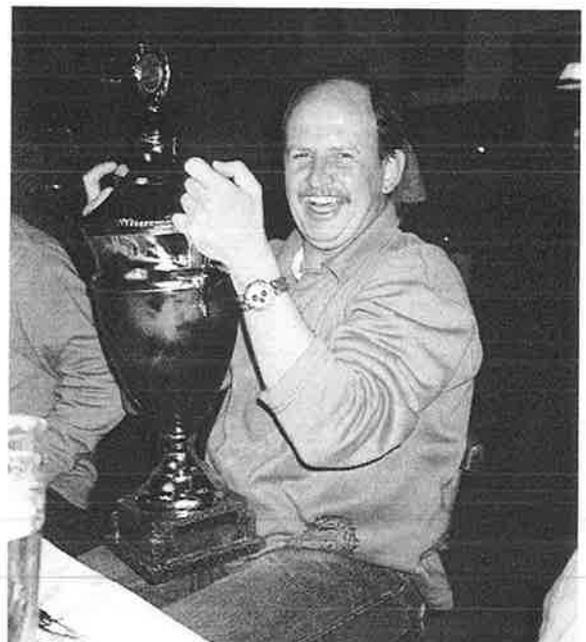
Teilnehmer: Neußerling, Neudorf, Eidenberg, Geng, Berndorf, St. Veit i.M., Lassersdorf  
Ergebnis: 1. FF Lassersdorf, 2. FF Neußerling

### 7. 2. 3. Gemeindegewanderturnier

Gemeindegewanderturnier wurde erstmals die Feuerwehr Neußerling mit der Moarschaft Josef Durstberger, Erwin Durstberger, Franz Lehner und Wilhelm Traxler.



Bei der Siegerehrung erhielten sie einen wunderschönen Wandertpokal, welcher von der Fa. Transporte Hamberger (Inh. Fritz und Margit Pesenböck) gespendet wurde. Die Preise wurden von Bürgermeister WO-AR. Karl Kraml und Landes-Stockschützenpräsidenten Konsulent Kurt Reiterer übergeben.





### **7.2. Erste Besprechung für die notwendige Fläche zum Feuerwehrhaus-Zubau mit Franz und Martha Reisner sowie Ferdinand Roither**

Teilnehmer: Franz Reisner, Bürgermeister Kraml, Kdt. Josef Durstberger, Ferdinand Roither  
Der Ankauf eines notwendigen Grundstückes wurde zu einem ortsüblichen Preis mit den Grundbesitzern verhandelt. Die Grundstücksbesitzer willigten dem Kaufvorhaben zu. Dafür sei den Grundbesitzern herzlich gedankt.

### **8.2. Goldene Hochzeit von Ehrenkommandant ÖkonRat Franz Kepplinger**

Das Kommando wurde von Ehrenkommandant ÖkonRat Franz Kepplinger (Lehmer in Stötten) zur Goldenen Hochzeit mit seiner Frau Leopoldine eingeladen.



Mit Freude waren die Kommandomitglieder bei dieser schönen Feier mit den Familienangehörigen in der Kirche Herzogsdorf und anschließend im Gasthaus

Roither. Ein Ehrengeschenk der Feuerwehr Neußerling wurde von Kdt. Josef Durstberger übergeben. Franz Kepplingers Motto für die Vergangenheit war "Für die Gemeinschaft da sein und anderen zu Helfen!"

Bürgermeister WOAR. Kraml führte in seinen Grußworten folgende zahlreiche Funktionen an, die Franz Kepplinger in der Vergangenheit ausübte:

Feb. 1948 Hochzeit mit Leopoldine Kepplinger

1940 - 1946 Einrückung im 2. Weltkrieg

1955 - 1979 Gemeinderat von Herzogsdorf

1961 - 1979 Gemeindevorstandsmitglied

1961 - 1967 Vizebürgermeister

Mitglied in vielen Ausschüssen

Bauernbundobmann

1958 - 1978 Kommandant der Feuerwehr Neußerling (20 Jahre)

Funktionär der Raiffeisenkasse Herzogsdorf

Vorstandsmitglied des Seniorenbundes

langjähriges Mitglied des Kameradschaftsbundes und Sportvereines



Bürgermeister WOAR. Kraml dankte der Ehegattin für das Verständnis, daß Franz Kepplinger in den vielen Jahren "Mitgestalter" in öffentlichen Funktionen sein konnte und übergab eine Ehrenurkunde und Jubiläumsgabe des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer.

Zum Schluß dankte er nochmals für seine Arbeit in der Dorfgemeinschaft.

Viele Gratulanten der Vereine und Organisationen übergaben an die Goldenen Hochzeiter Ehrengeschenke.

### **9.2. Überprüfung der Atemschutzgeräte**

Für die 5-jährige Überprüfung wurden die Atem-



schutzgeräte von Atemschutzwart Franz Lehner zerlegt und zur Überprüfung gebracht. Eine Woche später wurden die Geräte wieder einsatzbereit hergestellt.

### 12. 2. Kommandositzung im Gh. Stadler

Tagesordnung: Veröffentlichung von Veranstaltungen, Aufbau der Jugendgruppenbahn, Schiausflug der Jugendgruppe, Christbaummarkt, Feuerwehrball, Hausammlung, Friedenslicht, Funklehrgang, 125 Jahrfeier in Otterskirchen und Abschnittsbewerbs-Organisation und Feuerwehrwahl.

### 17. 2. Vortrag "Das Flüssiggas und seine Gefahren" im Gh. Roither

Referent: Techn. Leiter der Fa. FLAGA Herr Pregar und 2 weitere Vortragende.

Sie referierten über Vorsichtsmaßnahmen, Notfalltelefon, Transport und Lagerung von Flüssiggas und zeigten einen Videofilm "Löschversuche bei Gas".

Teilnehmer: 60 Kameraden waren von Herzogsdorf, Lassersdorf, Neudorf, Berndorf, Geng, Eidenberg, Niederwaldkirchen und St. Veit i.M. sowie Vertreter des Roten Kreuzes gekommen.

### 22. 2. Faschingszug in Herzogsdorf

Die Bewerbungsgruppe beteiligte sich mit dem Thema "Hermann Mayer - vom Maurer zum Skistar" an diesem Faschingszug.



### 22. 2. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Herzogsdorf

Einige Kameraden mit Gattinen besuchten diesen Ball im Gasthaus Gahleitner.

### 12. 3. Abschnitts-Kommandantendienstbesprechung in Ottensheim

Kdt. Josef Durstberger und Stellvertreter Franz Lehner nahmen teil.

### 14. 3. Sirenenprobe in der Bezirkswarnstelle Kirchschatlag



Gemeinsam mit zwei Kameraden der FF Herzogsdorf fuhren Wilhelm Traxler, Herbert Rath, Johann Koll und Manfred Lehner zur Bezirkswarnstelle Kirchschatlag, um die Sirenen- und Funkprobe für alle Feuerwehren des Bezirkes Urfahr durchzuführen.

### 25. 3. Werbeaufnahmen der Firma Rosenbauer beim Feuerwehrhaus der Feuerwache Doppelstraße

Die Firma Rosenbauer machte Fotoaufnahmen für ihre Werbeproschüre "Rosenbauer überall".



### 29. 3. Wahl der Mitglieder des Feuerwehrkommandos Neußerling

Die Feuerwehrwahl wird alle 5 Jahre durchgeführt. Aufgrund dieser 5-jährigen Funktionsperiode legten der Kommandant mit seinen Kommandomitgliedern



bei dieser Versammlung alle ihre Funktionen zurück. Anschließend übernahm der Bürgermeister den Vorsitz bei der Neuwahl, die in geheimer Abstimmung erfolgte. Er dankte Kommandant Josef Durstberger für seine bereits 10-jährige aktive Kommandanten-Tätigkeit.



Ergebnis der Neuwahl (68 anwesende Kameraden):

Kommandant: Josef Durstberger  
 Kommandant-Stellvertreter: Franz Lehner  
 Kassenführer: Wilhelm Traxler  
 Schriftführer: Otto Schöffl

Als erste Tätigkeit des Kommandos wurden die weiteren Mitglieder wie folgt bestellt. Die Bestellung der Stellvertreter ist eine Empfehlung des Landesfeuerwehrkommandos:

Gerätewart: Josef Prommer  
 Gerätewart-Stv.: Franz Pointner  
 Schriftführer-Stv.: Herbert Rath  
 Kassenführer-Stv.: Thomas Traxler  
 Zugskommandant: Günter Fischerlehner  
 Zugskommandant-Stv.: Hubert Jahn  
 Zugskommandant Feuerwache: Johann Koll  
 Zugskommandant-Stv. Feuerwache: Wilhelm Haslmayr  
 Sanitätstrupp-Kommandant: Erwin Durstberger  
 Sanitätstrupp-Kommandant-Stv.: Gerald Priglinger  
 Lotsenkommandant: Manfred Lehner  
 Lotsenkommandant-Stv.: Josef Kaimberger  
 Jugendwart: Reinhard Kern  
 Jugendwart-Stv.: Herbert Rath  
 Atemschutzwart: Franz Lehner  
 Atemschutzwart-Stv.: Günter Fischerlehner  
 Chronist: Herbert Rath



Josef Durstberger dankte dem ausscheidenden Kommandomitglied Robert Schöffl für die langjährig aktiv geleistete Arbeit im Kommando als Sanitätstrupp-Kommandant.

Der Bürgermeister gratulierte dem fast einstimmig gewählten Kommando, das einen hohen Vertrauensbeweis darstellt. Bei künftigen Entscheidungen sollte die bewährte gemeinsame Vorgangsweise im Kommando vorherrschen. Die Gemeinde wird auch in Zukunft die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellen.

Hinsichtlich des Feuerwehrhauszubaues berichtete er vom bisherigen Ablauf, wie einstimmiger Beschluß im Kommando und Gemeinderat, Entwurf des Ortsplaners und einstimmiger Grundsatzbeschuß im Gemeinderat. Ebenso ist das Raumerfordernis vertretbar. Die Aufnahme in die Bedarfszuweisungsmittelanträge der Gemeinde wird erfolgen.

Kommandant Josef Durstberger freute sich über den großen Vertrauensvorschuß und seine einstimmige Wahl und die seines Kommandos.

Sein Wunsch für die weitere Tätigkeit im Kommando und in der Feuerwehr Neußerling sind keine Einsätze, Miteinander im Kommando, denn nur mit diesen Zielen könne für die Bevölkerung das "Beste" erreicht werden.





Kommandant-Stellvertreter Franz Lehner dankte Josef Durstberger für seine 20-jährige Tätigkeit im Kommando und 10-jährige Tätigkeit als Kommandant der Feuerwehr Neußerling.

Nachstehende Daten führte er besonders an:

Eintritt am 18. Juli 1971 (27 Jahre Mitglied der FF Neußerling)

10 Jahre Zugskommandant und bereits aktives Kommandommitglied: 12. März 1978 bis 12. Juni 1988  
seit 12. Juni 1988 Kommandant der FF Neußerling  
Insgesamt ist Josef Durstberger seit 12. März 1978, also 20 Jahre aktiv im Kommando tätig.

Wichtige Aktivitäten der 10-jährigen Kommandotätigkeit:

- Wahl zum Kommandanten der Feuerwehr Neußerling
- Einführung der Monatsübungen
- Anschaffung der Funkgeräte
- Einrichtung eines Schulungsraumes mit Fernsehapparat und Vidoerecorder
- Anschaffung der Tragkraftspitze "FOX"
- Herausgabe des Jahresberichtes
- Gründung von Jugendgruppen und Weiterführung der bestehenden Bewerbungsgruppen
- Errichtung der Florian Funk-Fixstation 1993
- Veranstaltung von zwei Hallenfesten
- Gründung der Partnerschaft mit der Feuerwehr Otterskirchen/Stetting, Bayern
- Ablegung der Bayerischen Leistungsprüfungen in den verschiedenen Stufen
- Verdienstkreuz III. Stufe anlässlich 75-Jahrfeier
- Stoabruch-Frühschoppen
- Anschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges
- Planung des Feuerwehrhaus-Zubaues

Kdt.Stv.Franz Lehner übergab für jedes der 10 Jahre seiner Tätigkeit als Kommandant eine Flasche erlesenen Weines, die jede eine Etikette der wichtigsten Erfolge für die Feuerwehr Neußerling, gestaltet vom Chronisten Herbert Rath, trug.



#### 4. 4. **Schi- und Snowboarderausflug der Jugendgruppe**

Die Jugendgruppe verbrachte mit den Betreuern Reinhard Kern, Herbert Rath und Thomas Traxler einen sonnigen erlebnisreichen Schi- und Snowboardertag in der Schiregion Dachstein-West in Gosau.



#### 10. 4. **Ausrüstung im KLF montiert**



Prommer Josef und Franz Pointner montierten verschiedene Halterungen im KLF. Weiters wurde die Verriegelung der Hecktüre erneuert.

#### **12. 4. Feuerwehrball in Niederwaldkirchen**

Unsere Kameraden besuchten diesen Ball.

#### **14. 4. Kommandositzung im Gh. Roither**

Tagesordnung: Dienstbesprechung für Atemschutz- warte, Feuerwehrsaniäter-Ausbildung in Neußerling, Auszeichnungen, Plan für Kontrolle der Sirenenprobe, Feuerwehrausflug, Checkliste für Feuerwehrhaus

Von der Raiffeisenkasse wurde wieder das Briefpa- pier, die Kuverte und Urkunden für den Schriftverkehr und die Beförderungen zur Verfügung gestellt. Danke !

Folgende Beförderungen wurden beschlossen:

Koll Johann zum Brandinspektor (BI)

Herbert Rath zum Brandmeister (BM)

Kern Reinhard zum Hauptlöschmeister (HLM)

#### **18. 4. Ausarbeitung einer Checkliste für die Funkstation im Feuerwehrhaus**

Damit ein fehlerloses Arbeiten möglich ist, wurde von Schriftführer Otto Schöffl eine Checkliste für das Feu- erwehrhaus ausgearbeitet.

#### **25. 4. Bezirks-Feuerwehrsaniätstagung in Bad Leonfelden**

Teilgenommen haben Sanitätstrupp-Kommandant Erwin Durstberger und Stellvertreter Gerald Priglin- ger.

#### **26. 4. Besprechung beim Fischer in Dörnbach**

Kdt. Durstberger Josef, Traxler Wilhelm, Lehner Franz jun. und Lehner Franz sen. führen zu dieser ersten Besprechung für die Grundzurverfügungstel- lung zum Abschnittsbewerb in Neußerling.

#### **27. 4. Jugendbetreuerbesprechung in Herzogs- dorf**

Reinhard Kern und Herbert Rath nahmen an dieser Besprechung für Jugendbetreuer teil.

#### **21. 5. Konzert der "Klostertaler" zum 125-jäh- rigen Jubiläum der Partnerfeuerwehr Ot- terskirchen/Stetting**

Das Kommando mit ihren Frauen besuchte dieses

Konzert der "Klostertaler". Sie waren vom gelunge- nen Konzert und von der tollen Stimmung im voll- besetzten Festzelt begeistert. Der Besuch dieses Kon- zertes bei unserer Partnerfeuerwehr war die Reise wert.

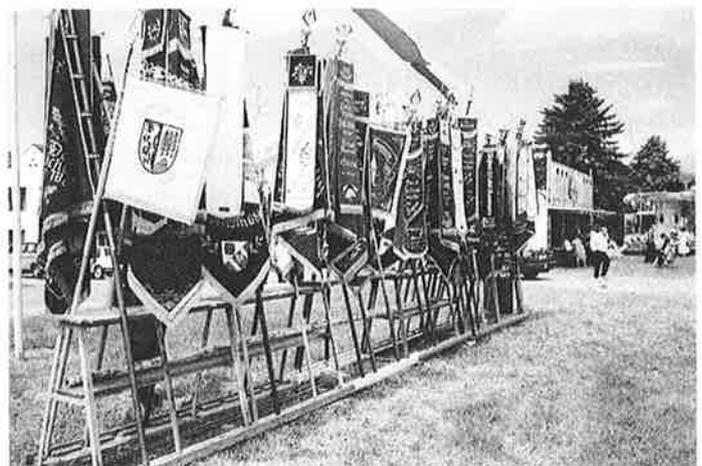
#### **24. 5. Fest unserer Partnerfeuerwehr Otterskir- chen/Stetting zum 125-jährigen Jubiläum**

Das Kommando mit 20 Feuerwehrkameraden und der Musikkapelle Neußerling führen gemeinsam zu die- sem Festtag nach Otterskirchen.

Am Ortseingang wurden wir empfangen und ins Fest- zelt begleitet, wo ein ausgiebiges Frühstück auf uns wartete.



Über 60 Vereine zogen mit ihren schönen Vereins- fahnen und historischen Uniformen in das Festzelt ein. Die neu restaurierte Feuerwehrfahne war vor dem Festzelt aufgestellt. Auch unsere Musikkapelle mußte einige Vereine musikalisch in das Festzelt begleiten. Der anschließende Festzug führte durch den Ort zur Feldmesse auf einem sonnigen Platz auf einer Anhöhe von Otterskirchen. Die Feldmesse wurde von der Mu- sikkapelle Neußerling musikalisch umrahmt. Das bunte Bild mit den schönen Feuerwehrfahnen wird uns stets in Erinnerung bleiben.





Die Fahnenpatinnen und die Fahnenmutter hefteten zum 125-jährigen Jubiläum Fahnenbänder an die neu restaurierte Fahne von 1881.



Die erste Erwähnung der Feuerwehr Otterskirchen/Stetting erfolgte 1873.

In den Grußworten wurden die Leistungen und das Geschehen der Feuerwehr Otterskirchen/Stetting in eindrucksvoller Weise von Vorstand Konrad Hauzenberger, Bürgermeister Landrat Gerhard Bernkopf aus Windorf und Kreisbrandinspektor Georg Kölbl aufgezeigt.

Dann erfolgte der Einzug, vorbei beim neu renovierten Feuerwehrhaus, zum Festzelt.

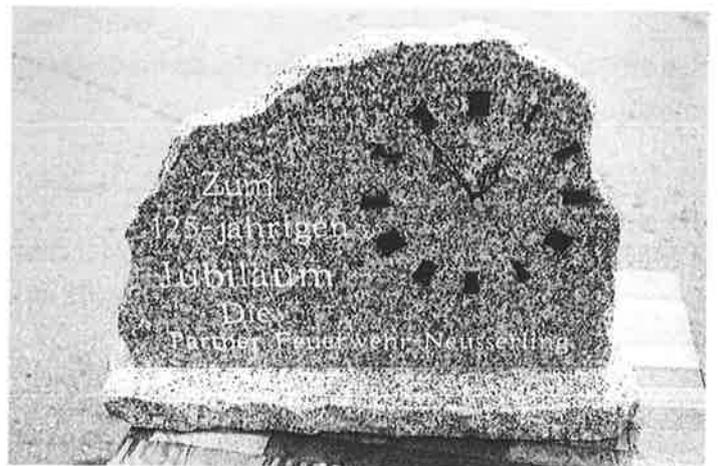
Eine tolle Stimmung herrschte beim Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Neußerling im vollbesetzten 2000-Mann Festzelt.

Kommandant Josef Durstberger übergab zum 125-jährigen Jubiläum eine mit einer Widmung versehene Granituhr mit dem Bemerken, daß "die Zeit der Uhr

und der Granit weiterhin beide Feuerwehren in gelebter Partnerschaft und Freundschaft verbinden möge".



Unser Kommando und die Kameraden sowie die Musikkapelle Neußerling genossen diese bayerische Stimmung im Festzelt. Kdt. Durstberger dirigierte die Frühschoppenband. Die Zeit bei diesem Fest war rasch vorbei.



Die Feuerwehr Neußerling und die Musikkapelle wurden musikalisch und herzlich verabschiedet. Diese Fest war ein Erlebnis "der anderen Art" für die Feuerwehr und die Musikkapelle Neußerling.

### **26. 5. Kommandositzung Gh. Roither**

Tagesordnung: Feuerwehrausflug, Sanitätstagung in Bad Leonfelden, Kassabericht, Einsatzanzüge für die Jugendgruppe, Checkliste für die Florianstation, Füh-



erscheinungsuntersuchung, neues Einfahrtstor, Einsatzbekleidung, Formblatt Technische Hilfeleistung, Lehrgänge, Pokalbestellungen für Abschnittsbewerb, Feuerwehrball, Abschnittsbewerb in Neußerling und Ehrungen beim Frühschoppen.

### **16. 6. Kommandositzung im Gh. Stadler**

Tagesordnung: Zeitplan, Preisliste, Verpflegung und Ergebnisliste für Abschnittsbewerb

### **18. 6. Blutspendeaktion**

Viele Kameraden der Feuerwehr spendeten ihr Blut.

### **23. 6. Kommandositzung**

Beim Bewerbungsgelände Fischer (Wöhrer) wurde die Organisation (Küche, Kassa, Tische, WC, Seidelbar, Preislisten, Bewertergeschenke und Festakt des Abschnittsbewerbes) nochmals eingehend beraten.

### **23. 6. Überarbeitung des Alarmplanes**

Der Alarmplan wurde von den Kommandanten und Stellvertretern der Feuerwehren der Gemeinde mit den neuesten Daten ergänzt und überarbeitet.

### **28. 6. Segnung des Mannschaftstransportfahrzeuges**

Das mit einem Kranz festlich geschmückte Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) wurde in einem Festzug zum Ortsplatz vor die Marienkirche gefahren.



Zahlreiche Ehrengäste, die Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting und viele Kameraden der Nachbarsfeuerwehren waren zur Feuerwehrmesse und zum Festakt gekommen.

Kdt. Josef Durstberger konnte folgende Gäste begrüßen:

Bürgermeister WOAR. Karl Kraml, Pater Paulus Nimmervoll, EhrenOBR. Günther Gielge, EhrenBR. Johann Rabeder, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR. Hubert Pargfrieder, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR. Leopold Rammerstorfer, NR Meisinger, Vizebürgermeister Anton Kappl, Ehrenkommandanten Franz Kepplinger und Franz Lehner, Ehrenbürger Ludwig Durstberger, Konrad Hauzenberger und Kameraden der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting, Gemeindevorstand, Nachbarsfeuerwehren Herzogsdorf, St. Veit i.M. Lassersdorf, Eschelberg, und Neudorf mit insgesamt 130 Kameraden, Ortsstellenleiter Gerhard Weindl und die Freunde der Musikkapelle Neußerling.

Pater Paulus Nimmervoll segnete das Mannschaftstransportfahrzeug, das für den Dienst am Nächsten zur Verfügung steht.



Folgende Verleihungen wurden beim Festakt vorgenommen:

50-jährige Dienstmedaille:

Ehrenkommandant Franz Lehner sen., Georg Haslmayr und Michael Kaimberger

40-jährige Dienstmedaille:

Johann Roither

25 jährige Dienstmedaille:

Josef Kappl, Josef Pargfrieder, Erich Priglinger, Josef Pramer, Josef Durstberger, Wilhelm Rechberger, Wal-



ter Stadler, Wilhelm Gabriel, Wilhelm Gahleitner, Heinrich Grillberger, Franz Hartl, Franz Pointner, Franz Reisner und Wilhelm Traxler

Kommandant Josef Durstberger dankte in seiner Festansprache der Bevölkerung und den Kameraden für die finanziellen Unterstützungen zum Ankauf des Fahrzeuges. Insbesondere auch der Gemeinde für die Hilfe zum Ankauf. Die Geldmittel der Bevölkerung konnten mit dem Ankauf des MTF sinnvoll angelegt werden. Das Fahrzeug dient insbesondere für die Jugendarbeit, die in der Feuerwehr Neußerling besonderen Stellenwert genießt. Josef Durstberger hat große Freude mit dem Fahrzeug, das sehr oft benützt werden möge, aber hoffentlich nur sehr wenig bei Einsätzen.



Für Bürgermeister WOAR. Karl Kraml war es in seiner Festansprache wichtig, daß die Helfer mit dem MTF rasch zum Einsatzort kommen und dort wirkungsvolle Hilfe leisten können. Er ist stolz auf die Feuerwehren, die sich selbstlos für die Bürger einsetzen. Der finanzielle Aufwand für das MTF ist gerechtfertigt und eine große Unterstützung für die Kameraden. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte zu mehr als 2/3 durch Mittel der Feuerwehr und den Rest durch die Gemeinde Herzogsdorf.

Der geplante Zubau wird die Unterkunft für das MTF werden. Ein diesbezüglicher einstimmiger Beschluß wurde im Gemeinderat bereits gefaßt. Der Bürgermeister dankte dem Kommando und Kdt. Josef Durstberger für die Arbeit und den Dienst am Nächsten.

Zum Schluß wünschte der Bürgermeister der Feuerwehr Neußerling mit dem neuen MTF viel Freude und unfallfreie Fahrten sowie alles Gute in der Zukunft. Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR. Hubert Pargfrieder überbrachte die Grüße des Landes-Feuerwehrkommandanten und dankte nochmals für die muster-gültige Durchführung des Abschnittsbewerbes. Das MTF ist eine sinnvolle Ergänzung für die Arbeit in der Feuerwehrjugend. Die Feuerwehrjugend ist die Zukunft; daher dankte er für die vorzügliche Ausbildung der Jugend.

OBR. Hubert Pargfrieder überreichte das Verdienstkreuz II. Stufe an Kassenführer Wilhelm Traxler und sprach ihm für seine Arbeit herzlichsten Dank aus.



Mit dem "Hoamatland" wurde der Festakt beendet.

Anschließend spielte die Musikkapelle unter Kapellmeister Dir. Peter Harringer einen unterhaltsamen Frühschoppen.

## **2. 7. Einbau des neuen Einfahrtstores beim Feuerwehrhaus**

Nach einigen Vorarbeiten, wie Verputzarbeiten durch Kamerad Robert Hartl, Demontage des kaputten Tores und Montage der Torhalterungen wurde das neue Tor



von der Fa. Normstahl montiert.

### **7.7. Kommandositzung im Gh. Burgstaller**

Tagesordnung: Abschnittsbewerb in Neußerling, Bewerbungsgruppe beim Bewerb im Burgenland, Grillabend, Feuerwehrausflug und Organisation des Stoabruch-Frühschoppen.

### **12.7. Stoabruch-Frühschoppen**

Die stimmungsvolle volkstümliche und lustige Unterhaltung des Frühschoppens erfolgte auch heuer wieder durch die nach diesem Stoabruch benannte Musik "Mühlviertler Granit".



Viele "Freunde" der Partnerfeuerwehr Otterskirchen/Stetting fühlten sich bei diesem Frühschoppen mit Liedern von den Klostertaler'n, die das Mühlviertler Granit gekonnt aufspielte, sichtlich wohl. Dieser Frühschoppen war heuer erstmals zur Gänze über-

dacht.

Beim Zielspritzen organisiert von Ing. Günther Schöffl wurden an die teilnehmenden Kinder Pokalpreise vergeben.



Vielen Dank der Familien Johann und Margarete Durstberger, Moar in Stamerling für die Zurverfügungstellung des Grundes und den zahlreichen Besuchern für das Kommen.

### **27. - 29.7. Mühlviertler Jugendlager in Grein**



Betreut wurde die Jugendgruppe von Reinhard Kern, Herbert Rath und Alois Ratzenböck an diesen drei erlebnisreichen Tagen. Einen Riesenspaß hatte die Jugendgruppe bei sportlichen Aktivitäten, Lagerspielen, Freibad, Internet, Kinoabend, Erlebnistour, A-Bottfahrt auf der Donau, Lagerdisco und Verpflegung einmal anders.



### **8. 8. Grill- und Kameradschaftsabend in der Gartenlaube von Otto Schöffl**

Als kleines "Danke" für die Arbeiten beim Abschnittsbewerb und Stoabruchfrühschoppen wurden alle Helfer eingeladen. Wilhelm Gahleitner hatte wieder gegrillte Spezialitäten vorbereitet.

### **17. 8. Kommandositzung im Gh. Stadler**

Organisation des Feuerwehr-Ausfluges mit Busunternehmer Neundlinger.

### **26. 8. Überprüfung des Kleinlöschfahrzeuges LT 40 in der Prüfstelle des Landes Oö.**

Gerätewart Josef Prommer fuhr zur Überprüfung nach Linz.

### **6. 9. Feuerwehrausflug**



Wir besuchten das Freilichtmuseum in Groß-Gmain

bei Salzburg. Das Mittagessen nahmen wir auf der Enzianhütte bei St. Kolomann ein. Leider war die Aussicht in die Berge mit Regenwolken verdeckt. Daher mußte die Bergwanderung abgesagt werden. Anstelle der Almwanderung besichtigten wir das Salzbergwerk Hallein. Besonderes begeistert waren die Teilnehmer vom unterirdischen Salzsee und der Floßfahrt sowie den Informationsfilmen über die Geschichte des Salzbergbaues.



Den Abschluß des Ausfluges verbrachten wir in gemütlicher Runde bei einer Jause im Gasthaus Fischer in Dörnbach.

### **19. 9. Hochzeit von Christian Schöffl**



Das gesamte Kommando nahm teil, gratulierte den Neuvermählten, überreichte einen Geschenkkorb und wünschte für die zukünftigen Ehejahre "Alles Gute".



### 9.9. Hochzeit von Johann Fischer in Dörnbach

Einige Kommandomitglieder gratulierten dem Hochzeitspaar.

### 23.9. Kommandositzung im Gh. Roither

Tagesordnung: Geburtstagehrungen, Vollversammlung, Weihnachtsmarkt, Stoabruch-Frühshoppen und Disco 1999.

Da sich die Genehmigungen des Landes Oö. für den Feuerwehrhaus-Zubau leider immer wieder verzögern und nicht zeitgerecht zu erreichen waren, mußten wir den geplanten Baubeginn von Herbst 1998 auf Frühjahr 1999 verschieben.

### 1.10. Besichtigung des Feuerwehrhauses Eidenberg

### 3.10. Zivilschutzprobealarm

Zweck dieses österreichweiten Probealarmes war, die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion der Sirenen zu testen.

### 10.10. Feuerlöscherüberprüfung

Ab 14 Uhr erfolgte eine Vorführung "Löschen von Fettbränden mit Wasser und deren Auswirkungen". Anschließend übten einige Hausfrauen mit Erläuterungen von Herrn Hartl den Umgang mit Feuerlöschern. Insgesamt wurden mehr als 70 Feuerlöscher auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft.



Wichtige Vorschrift: Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden!

### 22.10. Abschnitts-Kommandantendienstbespre-

### chung in Eschelberg

Josef Durstberger und Franz Lehner informierten sich über aktuelle Neuerungen im Feuerwehrwesen.

### 26.10. Bezirksjugendwandertag in Kronabittedt

Die Jugendgruppe nahm mit dem Betreuer Herbert Rath an diesem Wandertag auf einem Rundweg zur Giselawarte und zurück nach Kronabittedt teil. Den Abschluß der Wanderung bildete eine kräftige Jause im Feuerwehrhaus Kronabittedt.

### 27.10. Weitere Besprechung mit Ing. Pollhammer (Land Oö.) und Architekt Ing. Berghofer zum Feuerwehrhaus-Zubau

Bei dieser Besprechung wurden einige Planänderungen vorgenommen und weitere offene Fragen eingehend diskutiert, damit die § 86 Genehmigung des Landes OÖ. erfolgen kann.

### 28.10. Kommandositzung im Gh. Roither

Kassabericht, Bericht vom Wissenstest und Wandertag der Jugendgruppe, Jahresbericht, Feuerwehrball, Zeughausinspektion, Atemschutzuntersuchungen, Sanitätstrupp-Kommandantenbesprechung in Gramastetten, Atemschutzausbildung, Abschnitts-Kommandantenbesprechung in Eschelberg, Grundausbildung neu, Bewerbe 1999, Kalender für die Haussammlung, Homepage der Feuerwehr Neußerling im Internet, Vorschlag, Abgabetermin für die Haussammellisten, Einladung zur Vollversammlung, Feuerwehrball, Christbaum- und Weihnachtsmarkt, Erstellung des Ausbildungs- und Veranstaltungsplanes.

### 9.11. Sanitätstrupp-Kommandantenbesprechung in Gramastetten

Sanitätstrupp-Kommandant Erwin Durstberger und Stellvertreter Gerald Priglinger nahmen an der Besprechung teil.

### 13.11. Zeughausinspektion

Thema: Rettungsgeräte



# Lehrgänge

## 7., 13. und 14.3. Funklehrgang

Andreas Fischerlehner, Franz Pointner, Ing. Günther Schöffl haben diesen Lehrgang in Traberg mit Erfolg absolviert.

## 5.3. 18-stündiger Erste Hilfe Kurs

Beginn des Kurses für das Lernen zur Hilfe am Nächsten und fürs Leben.

Folgende Teilnehmer besuchten diesen Lehrgang unter dem Motto "Erste Hilfe-Kenntnisse fördern die Hilfsbereitschaft":

Josef Durstberger, Erwin Durstberger, Heinrich Grillberger, Josef Kaimberger, Herbert Kepplinger, Johann Koll, Bernhard Plakolm, Franz Pointner, Gerald Priglinger, Josef Prommer, Herbert Rath, Leopold Rath, Josef Rechberger, Peter Scalet, Alois Burner, Wilhelm Rechberger



Jeder sollte auch die Feuerwehrsaniäterausbildung mit anschließender Prüfung machen.

Bachl Franz und Herr Lindorfer gestalteten den Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes.

In folgende Themenbereichen wurden die Teilnehmer beim ersten Kurs ausgebildet:

Theorie, Bergen eines Verletzten mit dem Rautek-Griff und Abnahme von Motorradhelm

## 5.3. Erste Hilfe Kurs

Ausbildungsthemen: BAK-Kontrolle (Bewußtsein, Atmung, Kreislauf) stabile Seitenlagerung

## 6.3. Kommandantenweiterbildungslehrgang

Kdt. Josef Durstberger hat an dieser Fortbildung in der Feuerweherschule teilgenommen

## 26.3. Erste Hilfe Kurs

Ausbildungsthemen: Wunden und Wundverbände, Tierbisse, Verätzungen, Verbrennungen, Erfrierungen, Unterkühlung und Quetschungen

## 27.3. Erste Hilfe Kurs

Ausbildungsthemen: Gelenkverletzungen, Knochenbrüche, Brustkorbverletzungen, Bauchverletzungen, Vergiftungen und Armtragetuch

## 17.4. Feuerwehrsaniäterausbildung



OAW. Klaus Anselm schulte die Teilnehmer im Berge mit der Schaufeltrage aus LKW, Viermannhelfer-Methode mit Bergetuch, Bergetuch, Absichern, Gefährlich Stoffe, Triage, Beatmungsmasken und Zwei-Helfer-methode.



#### **24. 4. Erste Hilfe Kurs**

Praktischer Arzt Dr. Christian Nöbauer informierte über Herz-Kreislaufkrankungen, Schlaganfall, Aids und Impfungen.

Sanitätstrupp-Kommandant Erwin Durstberger übergab Franz Bachl und Herrn Lindorfer eine Dankesgeschenk für die Abhaltung des Erste-Hilfe-Kurses in Neußerling.

#### **8. 5. Feuerwehrsaniätärausbildung mit Prüfung**



Praktischer Arzt Dr. Kitzberger und OAW. Klaus Anselm nahmen die Prüfung zum Feuerwehrsaniäter ab. Folgende Kameraden legten die Prüfung zum Feuerwehrsaniäter ab:

Josef Durstberger, Erwin Durstberger, Heinrich Grillberger, Josef Kaimberger, Herbert Kepplinger, Johan Koll, Bernhard Plakolm, Franz Pointner, Gerald Priglinger, Josef Prommer, Herbert Rath, Leopold Rath, Jose Rechberger und Peter Scalet.

#### **15.11. Seminar Dienstanweisung für die Feuerwehrjugend und neues Handbuch für die Grundausbildung in der Feuerwehr**

Herbert Rath hat in Vertretung von OAW. Josef Lehne an diesem ganztägigen Seminar in der Landesfeuerwehrschule in Linz teilgenommen.





# Übungen

Da heuer der Abschnittsbewerb in Neußerling stattfand übten die Jugend- und Bewerbungsgruppen besonders eifrig und intensiv. Auch haben ehemalige Kameraden einer Bewerbungsgruppe eine zweite Gruppe für diesen Bewerb zusammengestellt.

23 Übungen der Jugendgruppe

26 Übungen der Bewerbungsgruppe

Außerdem wurde die Jugendgruppe in 6 Treffen von Jugendbetreuer Reinhard Kern und Herbert Rath zum Wissenstest in Bronze und Silber vorbereitet.

## 1. 2. Aufbau der Übungsbahn für die Bewerbungsgruppe beim Noppen

Vielen Dank dem Besitzer Johann Hofbauer für die Benützung des Anwesens.

## 2. 3. Monatsübung

Gerätekunde: Ausbildung zum Starten und Bedienen der Tragkraftspritze, Notstromaggregat, Motorsägen und Motorflex durch Gerätewart Prommer

Sanitätsausbildung: Sanitätstruppkdt. Robert Schöffl zeigte Kurzvideos über Leiterunfall (Schnittverletzung am Arm), Motorradunfall auf der Autobahn (Knochenbrüche) und Sturz von einer Leiter (Bewußtlosigkeit).

Abschließend bedankte sich Robert Schöffl für die stets gute Zusammenarbeit.

## 6. 4. Einsatzübung beim landwirtschaftlichen Anwesen Wöhrrer



Übungsannahme: technische Einsatzübung in der Nacht, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im PKW und drei herausgeschleuderten Personen auf der Lobensteiner Gemeindestaße beim Haus Fischer (vulgo Wöhrrer)

Der Einklemmte wurde mit Bergeschere der Feuerwehr Herzogsdorf in kurzer Zeit geborgen. Das Rote Kreuz Herzogsdorf übernahm die weitere Versorgung der Verletzten. Die übrigen Feuerwehren bauten den zweifachen Brandschutz mit Feuerlöscher, Schaum und Straßensperre auf und nahmen die Erstversorgung der Verletzten vor.

Teilnehmer: FF Neußerling, FF Herzogsdorf und FF Berndorf mit insgesamt 39 Kameraden

## 2. 5. Besuch einer Übung der Jugendgruppe Niederwaldkirchen

Die Jugendgruppe und die Betreuer Reinhard Kern und Herbert Rath besuchten den vorjährigen Landesieger, die Jugendgruppe Niederwaldkirchen, bei einer ihrer Übungen.



## 4. 5. Atemschutzübung

Übungsannahme: verrauchte Gerätehalle mit Vernebelungsgerät und Bergen von Geräten

Die Atemschutzflaschen wurden bei dieser Übung zur Gänze entleert und anschließend vom Atemschutzfahrzeug ATEM Ottensheim befüllt.

Auch die Kameraden der Feuerwehr Herzogsdorf wurden zur Übung eingeladen.



**16. 5. Informationsnachmittag zum Staffellauf für Jugendbewerbe in Neußerling**

OAW. Josef Lehner aus Walding informierte die Gruppen aus dem Abschnitt über die Richtlinien beim Staffellauf. Diese wurden auch in der Praxis geübt.

**7. 9. Abschnittsfunkübung**

Diese Übung wurde von der Feuerwehr Herzogsdorf als Abschnittsfunkübung mit den Teilnehmern der Feuerwehren Neußerling, Neudorf, Niederwaldkirchen, Lacken, Eschelberg und St. Veit organisiert und durchgeführt.

**25. 9. Volksschulräumungsübung**

Der Einsatz des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr Herzogsdorf wurde den Schülern vorgeführt. Erstmals wurde den Schülern vorgestellt, wie das TLF mit dem mitgeführten Löschwasser Schaum erzeugen kann. Mit den Lehrern wurde der Umgang mit Handfeuerlöscher geübt.

**3. 10. Teilnahme an der Übung der FF Eschelberg**

Als Übungsannahme wurde ein Brand im der Schloß-Hauptgebäude Eschelberg angenommen. Eine Gruppe unserer Wehr beteiligte sich an der Übung der Feuerwehr Eschelberg.

**Richtiges Selbstschutzverhalten  
in Gefahrensituationen**

**Alarmieren Sie die  
Einsatz- und Rettungskräfte!**

		Bei jedem Notruf mitzuteilen:  <b>Wo</b> wird Hilfe benötigt?  <b>Was</b> ist passiert?  <b>Wie</b> viele Verletzte gibt es?  <b>Wer</b> ruft an?
Feuerwehr	<b>122</b>	
Gendarmerie	<b>133</b>	
Rettung	<b>144</b>	
Bürgermeister Karl Kraml	0 664 30 81 492	
FF-Kdt. Josef Durstberger	<b>26 09</b>	
FF-Kdt. Stv. Franz Lehner	<b>26 81</b>	
Gemeindefeuerwehr Dr. Nöbauer Ch.	<b>22 04</b>	
Betriebsw. d. OKA Bad Leonfelden	0 72 13 <b>62 27</b>	
Vergiftungszentrale	01 406 43 43	

**INTERNET:**  
[http://privat.schlund.de/rath\\_feuerwehr](http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr)



Ein  
Prosit  
1999

entbietet allen ihren  
Freunden und Gönnern

die Kameradschaft  
der Freiw. Feuerwehr

NEUSSERLING



# Bewerbe

Chronist Herbert Rath fungierte bei den Bewerben des Bezirkes Urfahr-Umgebung und beim Landesbewerb in Ried i.I. als Bewerter für die Bewerbe der Jugendgruppen.

## 2. 4. Besprechung für die Bewerbungsgruppen zu den Bestimmungen für die Bewerbe um das FLA in Bronze und Silber in Landshaag

Günter und Andreas Fischerlehner waren bei dieser Besprechung in Landshaag.

## 1. 6. Abschnittsbewerb Neufelden in St. Martin

Die Bewerbungsgruppen Neußerling I und II haben teilgenommen.

## 6. 6. Abschnittsbewerb in Altenberg

Die Jugend und Bewerbungsgruppe nahmen an diesem ersten Bewerb des heurigen Jahres teil. Herbert Rath war bei diesem und den weiteren zwei Bewerben des Bezirkes Jugendgruppenbewerter.

## 7. 6. Bewerb in Mollmannsreith

Die Jugendgruppe nahm an diesem Bewerb teil und errang in Bronze und Silber jeweils den 2. Rang in der Gästeklasse.

## 10. 6. Besprechung zum Abschnittsbewerb beim Wöhrer

Es wurde der Raumbedarf für die Bewerbsbahnen und die Organisation an Ort und Stelle besprochen.

## 13. 6. Bewerb in Hartkirchen

Eine Bewerbungsgruppe hat teilgenommen.

## 20. 6. Bewerb in Hasenufer des Abschnitts Neuhofen/Krems

Die Jugendgruppe beteiligte sich an diesem Bewerb in Hasenufer.

## 27. 6. Abschnittsbewerb in Neußerling

Ein Höhepunkt der Tätigkeit im abgelaufenen Jahr war der Abschnittsbewerb in Neußerling, beim Wöhrerhaus der mit einer Fanfare der Trompeterin Mag. Eva Pekarek eröffnet und die Bewerbsfahne gehißt

wurde.



Die Feuerwehr Neußerling hatte den Bewerb für die Bewerbungsgruppen und Jugendgruppen der Feuerwehren des Bezirkes Urfahr-Umgebung unter Kommandant HBI. Josef Durstberger hervorragend organisiert. Zahlreiche Vorbereitungsarbeiten wurden von den Kommando- und Feuerwehrmitgliedern durchgeführt.



Die Tage vorher regnete es in Strömen, jedoch der Wettbewerbstag war mit sonnigem Wetter gekennzeichnet.



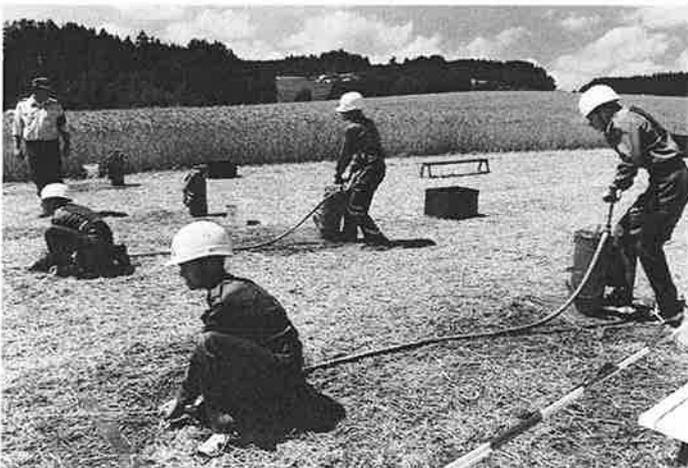
Bezirkfeuerwehrkommandant OBR. Hubert Pargfrieder dankte der Feuerwehr für die Ausführung des Abschnittsbewerbes, die Sammlung der zahlreichen Pokale und eröffnete den Bewerb.

Die beachtliche Anzahl von 119 Bewerbungsgruppen und 116 Jugendgruppen waren zu diesem Bewerb gekommen, um ihre Leistungen auf der Hindernisbahn, Löschangriff und Staffellauf zu messen. Insgesamt waren mehr als 1100 Feuerwehr- und Jugendfeuerwehrmänner bei dem Bewerb anwesend.



Für den Bewerbungsbahnaufbau und die Organisation der Bewerbungsbahnen am Bewerbstag waren für die Jugendgruppenbahn Reinhard Kern und Herbert Rath und für die Bewerbungsbahnen Günter Fischerlehner und Johann Koll verantwortlich.

Während des Bewerbes konnten Interessierte sich am Zielspritzen mit schönen Preisen beteiligen. Die Zielspritzwand wurde von Ing. Günther Schöffl und Fa. Josef Rechberger in mehreren Arbeitsstunden gebaut.



Die Sieger und weiteren Plazierten der verschieden-

sten Klassen der Bewerbs- und Jugendgruppen erhielten aus den Händen von Bezirks-Kommandanten OBR. Hubert Pargfrieder, Abschnittskommandant BR. Leopold Rammerstorfer und Bürgermeister WOAR. Karl Kraml die mehr als 110 Pokale überreicht.



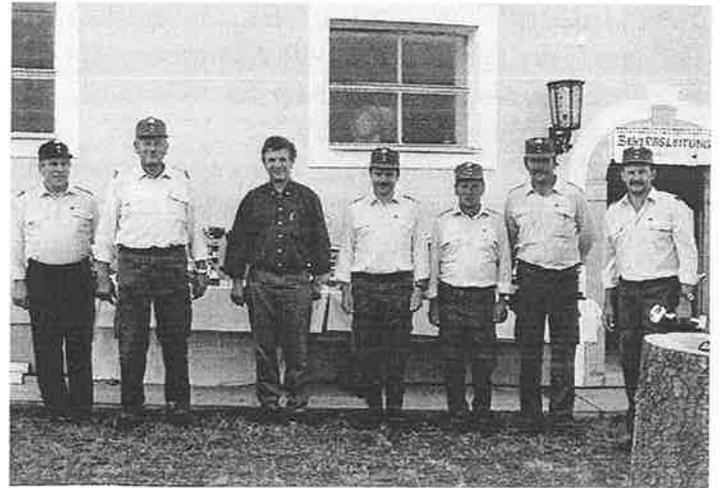
In der Klasse Jugend Bronze des Abschnittes Ottensheim siegte Landshaag vor Mühldorf und die Jugendgruppe der Feuerwehr Neußerling erreichte den sehr beachtlichen 3. Platz. Die Klasse Silber holte sich die Jugendgruppe Mühldorf vor Landshaag und Berndorf. Einen besonderen Erfolg des Abschnittes Ottensheim in der Klasse Bronze erreichte die heimische Feuerwehr Neußerling I mit dem 1. Platz vor Berndorf und Neußerling II. In der Klasse Abschnitt Silber siegte Landshaag vor Lassersdorf II und Mühldorf.



In der Klasse Gäste Bronze Jugend siegte der vorjährige Landessieger Niederwaldkirchen II mit der Tagesbestzeit von 39 sec. An weiterer Stelle plazierten sich Erdmannsdorf und Hinterberg I und die Klasse Gäste Silber Jugend ging an Hinterberg I vor dem vorjäh-



rigen Jugendweltmeister Tragwein und vorjährigen Landessieger Niederwaldkirchen II.



Als Abschluß des Abschnittsbewerbes wurde die Bewerbsfahne eingeholt.



Abschnittskommandant BR. Leopold Rammerstorfer lobte die Feuerwehr Neußerling für die großartige Organisation des Abschnittsbewerbes Ottensheim in Neußerling und dankte dafür den Verantwortlichen sehr herzlich. BR. Rammerstorfer bedankte sich bei den Jugendgruppen für die zahlreiche Teilnahme (höchste Teilnehmerzahl der letzten Jahre).

Josef Durstberger dankte allen für die Arbeit beim Bewerb und den Besitzer Herrn Johann Fischer aus Dörnbach und der Bewirtschafterfamilie Götzhaber. Herr Fischer hat den Grund kostenlos zur Verfügung gestellt.



### **3. bis 5.7. Leistungsbewerb im Burgenland**





Die Bewerbungsgruppe hat das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber beim Burgenländischen Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Neusiedl am See erworben. Außerdem hatten sie bei diesem Ausflug ein schönes kameradschaftliches gemeinsames Erlebnis.

#### **4.7. Abschnittsbewerb in Königsschlag**

Teilgenommen hat die Jugendgruppe.

#### **10. und 11.7. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Ried i.I.**

Die Jugend- und Bewerbungsgruppe war bei diesem Bewerb erfolgreich.

Die Bewerbungsgruppe erreichte wieder das für das Anstreben zum Bayerischen Leistungsabzeichen erforderliche Limit.



Das Jugdleistungsabzeichen in Silber erreichten: Roland Fischerlehner, Gerald Fuchs, Wolfgang Gahleitner, Harald Haider, Martin Hartl, Christoph Lehner, Philipp Rath, Michael Rechberger, Gerald Sturm und Martin Pühringer.

Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen !

Herbert Rath war zwei Tage als Jugendgruppen-Bewerber in Ried i.I. im Einsatz.

#### **15.7. Abbau der Jugendbewerbsbahn**

Betreuer Rath und die Jugendgruppe bauten die Jugendgruppenbewerbsbahn ab und reinigten diese.

#### **10.10. Wissenstest der Feuerwehrjugend in Alberndorf**

Folgende Jungfeuertmänner der Jugendgruppe erreichten erfolgreich das Wissenstestabzeichen:

Bronze: Roland Fischerlehner, Gerald Fuchs, Harald Haider, Christoph Lehner, Gerald Sturm und Martin Pühringer.

Silber: Wolfgang Gahleitner, Martin Hartl, Philipp Rath





# Einsätze

## 4.12. Tödlicher Verkehrsunfall von Johann Mayrhofer, Lassersdorf

Auf der schneeplatten Hansberg-Landesstraße verunglückte Johann Mayrhofer mit seinem PKW tödlich.



Mayrhofer fuhr von Gramastetten in Richtung Neußerling und geriet mit seinem Audi Quattro auf die Gegenfahrbahn und prallte seitlich in den entgegenkommenden LKW der Fa. Pramer, der von seinem Freund Hermann Pramer gelenkt wurde. Die Feuerwehr Neußerling war nach Alarmierung sofort am Unfallort. Die alarmierte Feuerwehr Gramastetten unterstützte uns mit der Bergeschere den Verunglückten aus dem Fahrzeug zu bergen. Die Sanitäter und Rettung Herzogsdorf und Dr. Kitzberger reanimierten den Verunglückten. Das rasch eingetroffene Notarztwagenteam und die Ärzte mußten leider den Tod feststellen.



†  
Zur Erinnerung  
an Herrn

**Johann Mayrhofer**

Vieh- und Pferdehändler  
Gramastetten, Lassersdorf 8  
Obmann des Pferdemarktes Weis  
Mitglied der Frei. Feuerwehr Lassersdorf,  
des Reiterclubs Gramastetten, der Jägerschaft,  
des Musikvereins und der Theatergruppe Neußerling

der am 4. Dezember 1997, um 8 Uhr,  
durch einen tragischen Verkehrsunfall  
im 30. Lebensjahr von uns gegangen ist.

\*  
*Wo du auch weilst,  
im Herzen bist du bei uns.*

BESTATTUNG PETERMÜLLER GRAMASTETTEN

Tiefe Betroffenheit herrschte in der Bevölkerung als die Nachricht vom Tod des jungen Menschen bekannt wurde. Mit dem plötzlichen Tod von Johann Mayrhofer verlor die Musikkapelle und Theatergruppe Neußerling sowie die Nachbarsfeuerwehr Lassersdorf einen besonders humorvollen Kameraden und Freund.

## 4.12. Glimmbrand im landwirtschaftlichen Bauernhaus Danninger (Michlbauer) in Eiden-dorf

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte der Brand rasch gelöscht werden. Die Feuerwehr Neußerling war nur kurz im Einsatz.

## 7. 3. Großbrand des Bauernhofes des landwirtschaftlichen Anwesens Erich und Hilda



## Priglinger (Grabmbauer) Neußerling im Ortsgebiet von Neußerling Feuerwehren retteten Ortsgebiet vor Brandkatastrophe

### Einsatzbesprechung "neu" mit dem prakt. Arzt Dr. Friedrich Kitzberger

#### **Alarmierung:**

Um 19.16 Uhr wurde von der Tochter des Besitzers Heidi Priglinger die Alarmsirene der Feuerwehr Neußerling betätigt.

Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkameraden beim Feuerwehrhaus mußte festgestellt werden, daß der ca. 50 Meter vom Feuerwehrhaus entfernte Bauernhof von Erich Priglinger, vulgo Grabenbauer, brennt. Vorerst konnte nur eine Rauchentwicklung festgestellt werden. Sofort wurden die Feuerwache Doppelstraße und die Feuerwehren Herzogsdorf, Lassersdorf, Neudorf, St. Veit i.M., Niederwaldkirchen und Berndorf über das Landesfeuerwehrkommando mit Funk alarmiert. Außerdem mußte die Rettung Herzogsdorf und der praktische Arzt Dr. Friedrich Kitzberger alarmiert werden, da im Wohngebäude die schwer pflegebedürftige Mutter des Besitzers zu bergen und zu versorgen war. Der Besitzer und deren Familienmitglieder brachten die Pferde und das Vieh rechtzeitig aus dem Stall in Sicherheit und die Familienmitglieder versuchten mit einem Gartenschlauch das Glutnest zu löschen.



#### **Einsatzmaßnahmen:**

Einsatzleiter HBI. Josef Durstberger erkundete sofort nach seinem Eintreffen die Lage und ließ eine Ein-

satzleitstelle im nahegelegenen Feuerwehrhaus einrichten. Da der Brand mitten im Dorfgebiet lag, war besonders rasches Handeln der Feuerwehr notwendig.

Die Feuerwehr Neußerling verlegte sofort eine Löschwasserleitung vom 100 Meter entfernten Hydranten sowie eine Löschwasser-Zubringleitung vom 200 Meter entfernten Teich-Biotop zum Brandobjekt und begann mit den Löscharbeiten. Aufgrund des heftigen Windes mit Sturmböen wurde der Brand blitzschnell angefacht.

Die Hansberg-Landesstraße mußte sofort mit Lotsen für den Durchzugsverkehr gesperrt werden.

Inzwischen hat sich aber das Feuer zu einem Brand entwickelt, der wegen der unzugänglichen Stelle hinter einer Bretterwand nicht zielführend bekämpft werden konnte. Die Scheune stand in Sekundenschnelle im Vollbrand. Wegen eines Vordaches in 3 Meter Höhe konnte auch keine Leiter angelehnt werden, um die Bretterwand zu öffnen. Das Begehen des Ziegelvordaches wäre zu gefährlich gewesen. Ein Innenangriff war den Einsatzmannschaften wegen der Gefahr eines Flash-Over ausgeschlossen. Dieses sogenannte Flasch-Over (explosionsartige Entzünden der Rauchgase) ist auch binnen weniger Minuten eingetroffen und somit stand die ganze Scheune mit den Futtermitteln lichterloh in Flammen.

#### **Einsatzablauf:**

Durch den starken Funkenflug war die Gefahr des Übergreifens des Feuers auf das neu errichtete Wohngebäude und die angrenzenden Häuser im Dorfgebiet gegeben. Zum Schutz des Wohngebäudes wurde vorerst dieses mit einem Wasservorhang aus mehreren C-Strahlrohren und Hochdruckrohren der Tanklöschfahrzeuge geschützt.

Wegen des starken Funkenfluges griff der Vollbrand des landwirtschaftlichen Anwesens auf das angrenzende leerstehende Haus des Josef Schöffl über.





Die eintreffenden Feuerwehren unterstützten die Löscharbeiten mit der Verlegung von weiteren B-Zubringeleitungen. Durch rasches Handeln der Feuerwehr Neußerling unter Einsatzleiter HBI. Durstberger konnte eine weitere Brandausbreitung auf in der Nähe gelegene Häuser in der Umgebung und damit der Brand eines Ortsteiles verhindert werden.



In gemeinsamer Anstrengung gelang es schließlich nach zwei Stunden den Feuerwehren den Brand unter Kontrolle zu halten und diesen allmählich zu löschen.

Die notwendige Brandwache wurde von 25 Feuerwehrkameraden in 4 Gruppen durchgeführt und erforderte wegen des böigen Windes noch weitere Löscharbeiten wegen der angefachten Glutnester.

Als vermutliche Brandursache konnten die Brand-sachverständigen Heißarbeiten feststellen.

“Brand aus” erfolgte um 15 Uhr. Der Einsatz dauerte

damit insgesamt 14 Stunden.

Bei den Aufräumarbeiten halfen unsere Feuerwehrkameraden der FF Neußerling dem Besitzer Erich Priglinger.

Eingesetzt waren 7 Feuerwehren mit 124 Mann und 12 Feuerwehrfahrzeugen. Insgesamt wurde Schlauchmaterial mit der Länge von 1.400 Meter ausgelegt.

Ein Feuerwehrmann wurde bei den Löscharbeiten leicht verletzt.

Bei diesem Einsatz wurde hervorragend Arbeit der Feuerwehrkameraden zur Vermeidung einer Brandkatastrophe und zur Rettung eines Ortes geleistet.

### Einsatzbesprechung “neu”

#### mit dem prakt. Arzt Dr. Friedrich Kitzberger

Nächsten Tag wurde ein Einsatzbesprechung von Einsatzleiter HBI. Josef Durstberger und Nachbars-Gemeindearzt Dr. Kitzberger mit den beteiligten Feuerwehrkommandanten und den Feuerwehrkameraden durchgeführt. Diese Besprechung sollte auch zum Abbau der psychologischen Belastung dienen.

Nach einem kurzen Videofilmausschnitt wurde der Brand vom Vortag von Anfang an in allen Details durchbesprochen.

Besonderes Augenmerk schenkte Dr. Kitzberger im zweiten Teil des Vortrages dem vor kurzem aufgetretenen und noch nicht vergessenen tödlichen Verkehrsunfall von Johann Mayrhofer. Bei diesem schrecklichen Unfall mußte ebenfalls die Feuerwehr Neußerling technische Hilfe leisten. Denn schrecklich wird die Arbeit wenn ein guter Freund, Nachbar oder ein Schulkamerad zu retten ist und man bald einsehen muß, daß keine Hilfe mehr möglich ist. In den folgenden Stunden nach Brand- und technischen Einsätzen müssen von den eingesetzten Feuerwehrmännern die schrecklichen Minuten psychisch verarbeitet werden. Mehrere Möglichkeiten der Streßbewältigung hat Dr. Kitzberger bei solchen Situationen empfohlen:

Ausprache mit einem Angehörigen oder guten Freund  
Ungefährliche Arbeiten verrichten  
Betreibung von Sport

Dr. Kitzberger hat den Kameraden für allenfalls auftretende Schlafstörungen eine Art “autogenes Training” empfohlen und diese Möglichkeit mit allen geübt.



Sehr wichtig ist auch die Betreuung der Geschädigten bei Katastrophen oder Hinterbliebenen bei Todesfällen. In manchen Fällen geschieht dies, aber dazu ist größtes Fingerspitzengefühl erforderlich.

Diese Art von Einsatzbesprechung war neu und alle Teilnehmer gingen erleichtert von dieser interessanten Besprechung mit Dr. Kitzberger weg.

Jedes Feuerwehrkommando sollte eine Einsatzbesprechung und ein solches Nachbetreuungsangebot mit einem Arzt nach Einsätzen nützen.

#### **4. 5. Einsatz beim Feuerwehrhaus in Neußerling**



Um 17 Uhr fuhr ein PKW-Lenker aufgrund Übermüdung in das geschlossene Tor unseres Feuerwehrhauses. Dabei wurde auch das Einsatzfahrzeug beschädigt. Die 3 Insassen des Unfallautos mußten ins Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden an unserem Feuerwehrhaus und dem Kleinlöschfahrzeug waren beträchtlich.



#### **13. 5. Brandeinsatz bei der Fam. Walchshofer (vulgo Mitterbauer) in Freilassing**

Wir waren nur ganz kurz im Einsatz.

#### **12. und 13. 6. Ordnerdienst beim High-Moon Fest des Musikvereines**

16 Kameraden leisteten den Ordner- und Reinigungsdienst.

#### **20. 6. Brand einer Kühltruhe bei Fam. Hofstadler in Freilassing**

Um 20.28 Uhr wurden wir alarmiert und fuhren mit 16 Kameraden zum Brandobjekt. Aufgrund des raschen Einschreitens der Feuerwehr Herzogsdorf konnte der Brand bereits beim Eintreffen unserer Wehr gelöscht werden.

#### **5. 7. Aufnähen der Ortsnamen auf die neuangekauften Einsatzanzüge**

Erika Radler nähte auch diesmal wieder kostenlos auf die angekauften 15 Einsatzanzüge die Ortsnamen auf. Herzliches Danke für diese Arbeiten !

#### **11. 7. Autobergung von Isabella Obermüller, Wien auf der Hansberg-Landesstraße im Windtaschl**

#### **2. 8. Ordnerdienst bei der Segnung des Marterls zum Gedenken an Johann Mayrhofer in der Altretterkurve**

#### **16. 8. Ordnerdienst beim Kirchweihfest "50 Jahre**



### Marienkirche Neußerling

#### 12. 9. Glimmbrand in der Garage vom landwirtschaftlichen Anwesen Prommer Herbert in Stötten 7

Um 15.35 Uhr wurden die Feuerwehren des Pflichtbereiches über das Landesfeuerwehrkommando alarmiert. Im landwirtschaftlichen Anwesen von Herbert Prommer hat sich in einer Garage durch die Glut von einem Dämpfer in der Nähe liegendes Hackreisig entzündet. Der Brand konnte durch die rasche Alarmierung und das schnelle Eingreifen der Feuerwehren

schnell gelöscht werden.

#### 20. 9. Ordnerdienst beim Autofeldcross des Motorsportclubs Neußerling

10 Kameraden leisteten ganztägig Ordnerdienst beim spannenden Autofeldcross.

#### 10.10. Arbeitseinsatz bei der Ruine Wildberg

Kamerad Manfred Gruber leistete diesen ganztägigen Arbeitseinsatz zur Renovierung der Ruine. Danke für diesen freiwilligen Einsatz.

## Herzliche Geburtstags- Glückwünsche

#### 26.10. Vollendung des 65. Lebensjahres Engelbert Lehner, Neußerling

Alle Kommandomitglieder wünschten dem Kameraden Engelbert Lehner zur Vollendung des 65. Lebensjahres alles Gute, insbesondere Gesundheit und überbrachten ihm einen Geschenkkorb. Er möge weiterhin so unterstützend in der Feuerwehr tätig sein.



# FEUERWEHR 122

**FEUERWEHR 122**  
**GENDARMERIE 133**  
**RETTUNG 144**



# In Trauer gedenken wir unseres verstorbenen Kameraden

## 24. 1. Tod von Vinzenz Bruckmüller (Reaner) Stötten 2

Im 88. Lebensjahr (Geb. 29. März 1910) verstarb plötzlich Vinzenz Bruckmüller.

Er war Oberfeuerwehrmann in unserer Wehr und bereits am 24. März 1946 zur Feuerwehr als Mitglied eingetreten.

Eine Abordnung unserer Feuerwehr begleiteten ihn am letzten Weg beim Begräbnis in Herzogsdorf teil.

Wir werden unseres verstorbenen Kameraden stets in Erinnerung behalten und seiner Gedenken.





# Auszug aus der Chronik 1938

## Die Feuerwehr Neußerling

### vor 60 Jahren

#### 39. Versammlung

Am 2. Jänner 1938 hielt die Freiwillige Feuerwehr Neußerling in Roithers Gasthaus in Neußerling die Generalversammlung ab. Beginn der Versammlung um 16.30 Uhr, Erschienenene Mitglieder 28

Eröffnung und Begrüßung durch den Wehrführer Michael Durstberger. Verlesen des Tätigkeits- und Rechenschaftsberichts durch den Schrift- und Kassenführer Johann Hofer. Zu Kassenprüfern wurden Johann Hochreiter und Josef Pramer bestimmt. Hierauf wurde dem Kassier die Entlastung erteilt. Die Wahlausschreibung ist am 31. Dezember 1937 eingelangt, da die Wahl vom 1. Jänner bis 28. Februar durchgeführt werden sollte, fragte Wehrführer Michael Durstberger, ob die Wahl gleich durchgeführt werden sollte. Es wurde beschlossen die Wahl gleich durchzuführen. Wehrführer Michael Durstberger legte seine Stelle als Wehrführer nieder und übergab seinem Stellvertreter Martin Roither den Vorsitz. Wehrführer-Stellvertreter dankte dem Wehrführer für tatkräftiges Wirken und Zusammenarbeiten in der Feuerwehr. Wehrführer-Stellvertreter Martin Roither beantragte, daß Michael Durstberger zum Wehrführer gewählt werden soll. Die Wahl erfolgte durch Zuruf. Michael Durstberger wurde von den 28 erschienenen Kameraden einstimmig zum Wehrführer gewählt. Wehrführer Michael Durstberger beantragte, daß die Wahl mit Stimmzettel durchgeführt werden soll, dies wurde einstimmig abgelehnt. Wehrführer Michael Durstberger beantragt, daß sein Stellvertreter Martin Roither wieder zum Wehrführer gewählt werde, wurde einstimmig angenommen. Ernennung: Johann Hofer wurde zum Schriftführer ernannt und Josef Mitter zum Sanitätsabteilungsleiter. Die übrigen Funktionsmitglieder werden später vom Kommando ernannt. Anträge: Johann Roither beantragt, daß ein Schlauchturm gebaut werden soll, wurde aber für einen späteren Zeitpunkt, wenn die Wehr finanziell besser steht, verlegt. Schluß der Versammlung um 17.45 Uhr.

Nachtrag: Am 2. Jänner 1938 wurde unsere Freiwillige Feuerwehr als Verein aufgelöst. Gleichzeitig als Körperschaft öffentlichen Rechts ernannt. Am 18. Mai 1938 ist die Einladung zum Bezirksverbandstag eingelangt. Die Tagung hat am 29. Mai um 2 Uhr nachmittag in Grünbergers Gasthaus in Walding stattgefunden. Zweck der Tagung war die Wahl des Bezirksführers und dessen Stellvertreter. Zum Bezirksführer wurde Franz Hartl aus Gramastetten einstimmig gewählt. Zum Stellvertreter Rudolf Gahleitner mit 18 Stimmen gewählt, 1 Stimme erhielt Kamerad Zahninger. Ernannt wurden Hugo Gielge zum Bezirkswart, Ambos zum Bezirksrettungsarzt, Kamerad Lehner aus Ottensheim zum Bezirksrettungswart und Kamerad Berger aus Gramastetten zum Bezirksschriftführer. Bei der Tagung nahmen teil: Michael Durstberger, Wehrführer; Johann Hofer, Schriftführer und Johann Roither.

Johann Hofer, Schriftführer

#### 40. Versammlung

Abgehalten am 6. Juni 1938 im 3 Uhr nachmittag in Roithers Gasthaus in Neußerling. Anwesende Mitglieder 24.

Begrüßung durch den Wehrführer Michael Durstberger Ernennungen:

Josef Pramer zum Abteilungsleiter	Franz Mittermair zum Zeugwart
Franz Kepplinger zum Abteilungsleiter-Stellvertreter	Johann Brandstötter zum Zeugwart-Stellvertreter
Franz Luger zum Steigerabteilungsleiter	Johann Roither zum Maschinisten
Franz Burgstaller zum Steigerabteilungsleiter-Stellvertreter	Franz Fuchs zum Maschinisten-Stellvertreter
Johann Schöffl zum Vorsteiger	
Ludwig Priglinger zum Vorsteiger-Stellvertreter	

1. Verlesen der Dienstvorschriften und Erklärung der einzelnen Punkte.

2. Wehrführer Michael Durstberger beantragt, ob man eine Übung abhalten soll oder nicht. Es wurde einstimmig beschlossen, daß eine kleine Übung viel Wert habe, eine Große zu diesem Zeitpunkt nicht mehr praktisch ist. Es wurde beantragt, daß Johann Roither die Kameraden über die Motorspritze unterrichten soll, welche Type und Pferdestärke ist. Die Motorführer mußten den Motor in Betrieb setzen. Um 4.15 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

3. Von 5 bis 6 Uhr wurde dann exerziert.

4. Am 7. Juli wurde unsere Wehr in die Gemeinde Herzogsdorf als Löschzug eingegliedert.

5. Am 24. Juli war in Walding eine Bezirksversammlung, zu der 2 Mann entsendet wurden.

6. Am 7. August wurde das Kassabuch und 33,93 Reichsmark (sage dreißig drei Mark neunzig drei Pfennige, an die Orts- und Gemeinde-Feuerwehr abgeführt.

7. Neubeitritt 1 Mitglied, derzeitiger Mitgliederstand 44.

Gruß Heil

Heil Hitler

Johann Hofer, Schriftführer

Von 1938 - 1945 gehörte die Freiwillige Feuerwehr Neußerling als Löschzug der Feuerwehr Herzogsdorf an.

Johann Roither führte Neußerling als Löschzugführer. Die Aufschreibungen aus diesen Jahren sind unterblieben.



## **Tips der Feuerwehr zur Weihnachtszeit!**

Insbesondere im Winter kommt es immer wieder zu einer Vielzahl von Bränden. Damit es in der „stillen Jahreszeit“ nicht plötzlich aufregend wird, sollten Sie folgende Tips beherzigen:

### **Weihnachts- und Adventzeit**

Adventkränze unbedingt auf eine feuerfeste Unterlage stellen. Achtung: Der Kranz trocknet im Laufe der Zeit aus. Dadurch wird die Brandgefahr beträchtlich erhöht.

Noch gefährlicher sind Christbäume einzuschätzen. Um ein Austrocknen des Baumes zu vermeiden, sollte der Baum erst kurz vor dem Fest aus dem Freien hereingeholt werden. Der Baum soll dann möglichst kipffest aufgestellt werden, wobei darauf zu achten ist, daß Fluchtwege frei bleiben. Beim Schmücken des Baumes ist auf genügend Abstand der Kerzen zu brennbaren Materialien zu achten (Äste, Vorhänge, Strohsterne, Lametta...). Die Kerzen müssen senkrecht am Christbaum aufgesteckt werden. Die Kerzen dürfen nicht unbeaufsichtigt brennen. Währenddessen ist immer auf tropfendes Wachs zu achten. Die Kerzen auf einem ausgetrockneten Baum dürfen aufgrund der erhöhten Brandgefahr nicht mehr entzündet werden. Vorsicht auch bei Sternspritzern!

Zur eigenen Sicherheit sollte stets ein mit Wasser gefüllter Eimer oder ein Handfeuerlöscher bereitstehen.

### **Faschings- und Silvesterfeiern**

Bitte beachten Sie, daß auch Lampions, Girlanden und Konfetti brennen können. Besondere Gefahr geht auch von angeheiterten Personen aus. Daher sollten bei diesen Festen keine Kerzen entzündet und Sicherheitsaschenbecher verwendet werden.

Weitere Gefahr geht auch von Feuerwerkskörpern aus. Verwenden Sie keine selbstgebastelten Knallkörper, da es immer wieder zu folgenschweren Unfällen kommt. Bei der Verwendung von gekauften Feuerwerkskörpern müssen die Verwendungs- und Sicherheitshinweise unbedingt beachtet werden. Bitte beherzigen Sie auch die gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Verwendung und Kauf von Feuerwerkskörpern.

### **Wenn trotzdem etwas passiert, befolgen Sie bitte folgende Grundsätze:**

**Zuallererst Feuerwehr alarmieren** – ausschließlich den Notruf 122 verwenden! Nicht erst dann anrufen, wenn eigene Löschversuche gescheitert sind und der Brand sich bereits ausweitet!

**WER** ruft an?

**WAS** ist passiert?

**WO** ist es geschehen?

**SIND** Menschen sind in Gefahr?

Beachten Sie, daß unvollständige Angaben – wie fehlende Adresse – oft schlimme Folgen (verspätete Alarmierung) haben können. Versuchen Sie trotz allem, während des Absetzens des Notrufes Ruhe zu bewahren!

Wenn möglich, gefährdete Personen retten. Eigene Löschversuche (Wasserkübel, Handfeuerlöscher, Decke...) durchführen. Wenn die Löschversuche mißlingen, Fenster und Türen schließen und Brandraum verlassen. Feuerwehr einweisen, Einsatzkräfte auf gefährdete Personen oder besondere Gefahren hinweisen.

***Ihre Feuerwehr wünscht Ihnen frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!***



## RICHTIGE ANWENDUNG VON HANDFEUERLÖSCHERN

**FALSCH**


Feuer in  
Windrichtung  
angreifen

**RICHTIG**


Von vorne nach  
hinten und von  
unten nach oben  
löschen



Aber: Tropf-  
und Fließbrände  
von oben nach  
unten löschen



Mehrere Löscher  
gleichzeitig  
einsetzen - nicht  
hintereinander



Vorsicht vor  
Wiederentzündung -  
Glutnester immer  
mit Wasser  
nachlöschen



Eingesetzte  
Feuerlöscher nicht  
mehr aufhängen,  
sondern neu  
füllen lassen



DIE GEMEINDE. Um Ihre Sicherheit bemüht.



... wenn ein  
Strahlrohr  
„schlägt“!



### Übrigens:

Der Druckfehlerteufel  
macht auch vor  
diesem Schriftwerk  
nicht halt.  
Sollten Sie daher den  
einen oder anderen  
Fehler  
entdeckt haben,  
dürfen Sie  
ihn behalten.

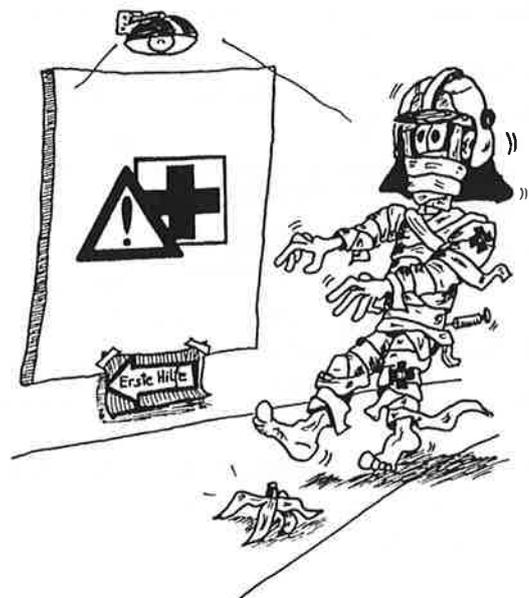
### Was ist zu tun?

Wenn ein Strahlrohr nicht mehr ge-  
halten werden kann oder außer Kon-  
trolle gerät, sofort „Wasser halt!“

Schlagende Rohre nie aufheben, zu-  
erst muß die Wasserförderung unter-  
brochen werden.



# Feuerwehr - Humor





# Ausbildungs- und Veranstaltungsplan von Dezember 1998 bis November 1999 Freiwillige Feuerwehr Neußerling



Datum Beginn	Objekt Ort	Veranstaltung	Zusätzliche Teilnehmer	Leiter
Sa. 12. und So. 13. Dez.	Ortsplatz	<b>CHRISTBAUM- UND WEIHNACHTSMARKT</b>		
Do. 24. Dez. 8 – 11 Uhr	Ortsplatz	Verteilung des <b>FRIEDENSLICHES</b>	Jugendgruppe	Kern Reinhard Rath Herbert
Sa. 23. Jän. 1999	Gh. Roither	<b>FEUERWEHR-BALL</b> Musik: JET'S		
Mo. 1. Feb. 20 Uhr	Feuerwehrhaus	<b>MONATSÜBUNG</b> Sanitätsübung	Neudorf	Durstberger Erwin OAW. Klaus Anselm
Mo. 1. März 20 Uhr	Feuerwehrhaus	<b>GERÄTEKUNDE UND VIDEOFILM „GEFÄHRLICHE STOFFE“</b>		Prommer Josef Rath Herbert
Mo. 12. April 20 Uhr		<b>EINSATZÜBUNG</b>	Herzogsdorf Neudorf St. Veit i.M. Rotes Kreuz - St. Veit i.M.	Durstberger Josef Lehner Manfred
So. 25. April 8.30 Uhr	Marienkirche Neußerling	<b>FEUERWEHRMESSE</b>	Neudorf, Lassersdorf, Berndorf	
Mo. 3. Mai 20 Uhr	Feuerwehrhaus	<b>FUNKÜBUNG</b>	St. Veit i.M. Niederwaldki.	Traxler Wilhelm Rath Herbert
Mo. 7. Juni 20 Uhr		<b>EINSATZÜBUNG</b>	Neudorf Lassersdorf Berndorf	Fischerlehner Günther Koll Johann
Mo. 5. Juli 20 Uhr		<b>EINSATZÜBUNG</b> Innenangriff	Rotes Kreuz Herzogsdorf	Lehner Franz Durstberger Erwin
Sa. 17. Juli 20 Uhr	Stamering	<b>STOABRUCH-DISCO</b>		
So. 18. Juli 20 Uhr	Stamering	<b>STOABRUCH-FRÜHSCHOPPEN</b>		
Mo. 2. Aug. 20 Uhr	Garten-Laube Otto Schöfl	<b>GRILL- UND KAMERADSCHAFTSABEND</b>		Grillmeister Gahleitner Wilhelm
Mo. 6. Sept. 19 Uhr	Feuerwehrhaus	<b>ABSCHNITTS-FUNKÜBUNG</b>	Herzogsdorf Neudorf Lassersdorf Berndorf	Rath Herbert Traxler Wilhelm
Fr. 24. Sept.	Volksschule Neußerling	<b>VOLKSSCHUL-RÄUMUNGSÜBUNG</b>		Durstberger Josef
Sept.	Otterskirchen/ Stetting	<b>BAYERISCHE LEISTUNGSPRÜFUNG</b>		
So. 28. Nov. 14 Uhr	Gasthaus Roither	<b>VOLLVERSAMMLUNG DER FF NEUßERLING</b>		

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Neußerling Kdt. HBI. Josef Durstberger Chronist BM. Herbert Rath  
E-mail Adresse der Feuerwehr Neußerling: [Herbert.Rath@vpn.at](mailto:Herbert.Rath@vpn.at) oder [Herbert.Rath@ooe.gv.at](mailto:Herbert.Rath@ooe.gv.at)  
**Neu ! Internet-Adresse der Feuerwehr Neußerling: [http://privat.schlund.de/rath\\_feuerwehr](http://privat.schlund.de/rath_feuerwehr)**